

Niederschrift

über die Sitzung des Werksausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast am Montag, 09.06.2008, 16:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Karlheinz Bäker
stellv. Ausschussvorsitzender:	Peter Tischer
Ausschussmitglieder:	Ilonka Etzold Erich Hillebrand Kurt Klose Walter Langer Georg Ralle
betriebsangehörige Vertreter:	Thorsten Lübben Mareike Schwarting Manfred Wilksen
stellv. Ausschussmitglieder:	Gerald Chmielewski Claudia Rohlf
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Helmut Sauer
Ratsmitglieder:	Alfred Müller
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Rolf Heeren Ingrid Köhler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anträge an den Rat der Stadt Varel
Kein Tagesordnungspunkt
- 3 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 3.1 Entwicklungs- und Umsetzungskonzept für den Eigenbetrieb "Kurverwaltung Nordseebad Dangast" - Verfahren zur Erteilung einer Dienstleistungskonzession

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht wahrgenommen.

2 Anträge an den Rat der Stadt Varel

Kein Tagesordnungspunkt

3 Stellungnahmen für den Bürgermeister

3.1 **Entwicklungs- und Umsetzungskonzept für den Eigenbetrieb "Kurverwaltung Nordseebad Dangast" - Verfahren zur Erteilung einer Dienstleistungskonzession**

In der Sitzung des Werksausschusses am 30.04.2008 wurde das Verfahren, welches aufgrund des Beschlusses des Rates vom 21.06.2007 in Gang gesetzt wurde, eingehend dargestellt. Die Einzelheiten und die daraus folgenden Vorschläge sind aus der Niederschrift dieser Sitzung (s. Ziffer 5.1) erkennbar.

Es ist nunmehr eine Entscheidung der Gremien des Rates der Stadt Varel erforderlich, ob die im Entwicklungs- und Umsetzungskonzept vorgeschlagene Privatisierung des DanGastQuellbades, des Strandbades und des Campingplatzes mit dem von der Treuhand Oldenburg GmbH vorgeschlagenen Ablauf (= Trichterverfahren zur Vergabe einer Dienstleistungskonzession) umgesetzt werden soll.

Aus dem Ausschuss heraus wird die Sorge geäußert, die Investition für die Durchführung des Verfahrens zur Erteilung einer Dienstleistungskonzession könne umsonst gewesen sein, wenn man nicht im Vorfeld eindeutig erkläre, bis zu einer möglichen Deicherhöhung das Hochwasserrisiko tragen zu wollen. Darauf wird jedoch erwidert, die Risikobewertung werde während des Ausschreibungsprozesses sicher thematisiert werden. Wahrscheinlich werde sich zeigen, dass mehrere Dinge gleichzeitig erledigt werden müssen; die Grundstücksverwertung, die Neukonzeption und die Gewährung der Deichsicherheit lägen auf einer Zeitschiene. Wichtig sei es jedoch, zunächst einmal den Ausschreibungsprozess in Gang zu bringen. Abgesehen von der Menschenmüll-Wähleraktion, die das Entwicklungskonzept in Gänze ablehnt, sind in diesem Punkt alle Fraktionen einig.

Ratsherr Müller weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass bei dem jetzt anstehenden Schritt unbedingt das Gesamtkonzept im Auge behalten werden müsse. Es müsse also unbedingt auch die Verwertung der Nordseekuranlage Deichhörn vorangetrieben werden.

Der Bürgermeister bestätigt, dass Entscheidungen über den Deichschutz getroffen werden müssen und auch, dass die Verwertung der Nordseekuranlage der Finan-

zierung möglicher Maßnahmen dienen soll. Mit dem II. Oldenburgischen Deichband sei man bereits im Gespräch, Planungsgespräche würden in Kürze erfolgen. Ebenso würden mit verschiedenen Stellen Gespräche über Finanzierungsmöglichkeiten und die Erlangung von Zuschüssen für mögliche Deichbaumaßnahmen geführt. Bezüglich der Verwertung der Nordseekuranlage bietet der Bürgermeister eine Präsentation möglicher Investoren mit ihren Vorstellungen im Ausschuss an.

Beschluss:

Die im Entwicklungs- und Umsetzungskonzept der Fa. Aqualon GmbH vorgeschlagene Privatisierung des DanGastQuellbades, des Strandbades und des Campingplatzes wird durch das von der Treuhand Oldenburg GmbH am 30.04.2008 vorgestellte Trichterverfahren zur Vergabe einer Dienstleistungskonzession umgesetzt.

**Ja: 9 Nein: 3
damit mehrheitlicher Beschluss**

Zur Beglaubigung:

gez. Karlheinz Bäker
(Vorsitzende/r)

gez. Ingrid Köhler
(Protokollführer/in)